

# SELBST IST DIE

## TV-TIPP

RTL Nitro und [www.24hrennen.de](http://www.24hrennen.de)  
übertragen live. Samstag ab  
14.40 Uhr starten die Vorberichte.  
Vorher gibt's ab 13.45 Uhr auf  
RTL Nitro eine Doku zum Rennen.  
Der Sender zeigt auch das  
Qualifying am Freitag  
ab 18.30 Uhr

## TICKETS

Wochenendtickets gibt es  
ab 57 Euro, Tagestickets  
ab 24 Euro im Internet auf  
[www.24h-rennen.de/tickets](http://www.24h-rennen.de/tickets)  
oder unter 01806 991185

## ZEITPLAN

Donnerstag, 20. Juni 2019

- 08.00-11.10 Uhr RCN Rundstrecken Challenge
- 08.15-09.45 Uhr Freies Training, Audi Sport Seyffarth R8 LMS Cup
- 10.35-11.05 Uhr Qualifying, Audi Sport Seyffarth R8 LMS Cup
- 11.30-13.10 Uhr Freies Training, WTCR
- 13.20-15.00 Uhr Qualifying, 24h-Rennen
- 15.30-16.10 Uhr 1. Qualifying, WTCR
- 17.00-18.50 Uhr Qualifying, 24h-Classic
- 19.30-20.10 Uhr 2. Qualifying, WTCR
- 20.30-23.30 Uhr 1. Qualifying, 24h-Rennen

Freitag, 21. Juni 2019

- 08.05-08.35 Uhr 2. Qualifying, Audi Sport Seyffarth R8 LMS Cup
- 10.05-13.05 Uhr Rennen, 24h-Classic
- 14.00-14.30 Uhr 1. Rennen, Audi Sport Seyffarth R8 LMS Cup
- 14.55-16.45 Uhr 2. Qualifying, 24h-Rennen
- 17.30-18.05 Uhr 1. Rennen, WTCR
- 19.00-19.40 Uhr Top-30-Qualifying, 24h-Rennen

Samstag, 22. Juni 2019

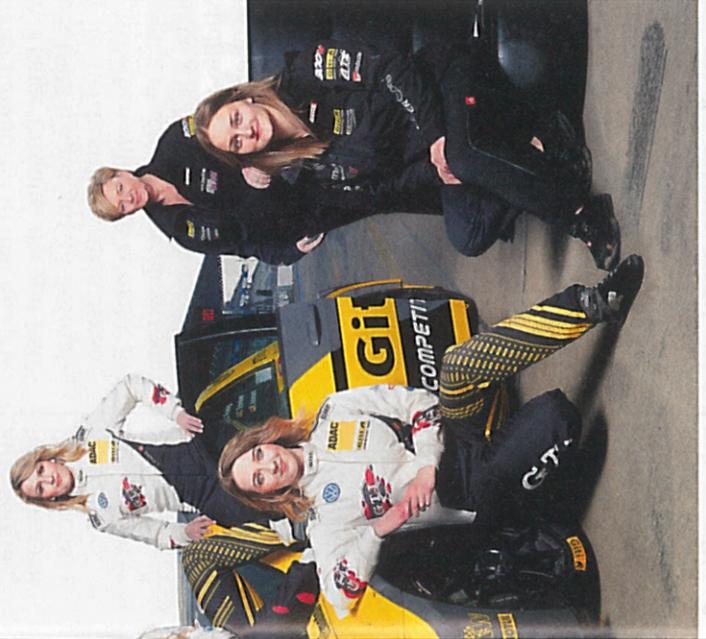
- 08.25-08.55 Uhr 2. Rennen, Audi Sport Seyffarth R8 LMS Cup
- 09.10-10.10 Uhr Warm up, 24h-Rennen
- 11.00-11.35 Uhr 2. Rennen, WTCR
- 12.20-13.05 Uhr 3. Rennen, WTCR
- 13.30-15.10 Uhr Startaufstellung, 24h-Rennen
- 15.30 Uhr Rennstart, 24h-Rennen
- 15.30 Uhr Zielauf, 24h-Rennen

# IE FRAU

**Historisches Projekt: Das Team Girls only besteht nur aus Frauen. 20 Damen wollen den Klassensieg in der SP3T-Klasse**



Von der Fahrerin bis  
zur Mechanikerin:  
Dieses Team besteht  
nur aus Frauen



Frauen und Motorsport – ein Thema, das dank den Frauen-Formel W-Series aktueller ist denn je. Dort bleiben die Damen unter sich. Dabei ist der Rennsport eine der wenigen Sportarten, in der Frauen gegen Männer in der gleichen Klasse antreten dürfen und auch können. Zwei der 764 Formel-1-Fahrer waren Frauen, außerdem 57 von 3348 Piloten bei den 24 Stunden von Le Mans und neun von 771 Lenkradkünstlern beim Indy 500.

Aber das gab es noch nie: Bei den 24 Stunden am Nürburgring startet das Girls-only-Team – eine reine Damen-Mannschaft. 20 Frauen kümmern sich um alles: Reifenwechsel, Setup und natürlich das Fahren!

Ins Lenkrad greift neben Ronja Assmann (23) und Jasmin Preisig (26) auch Carrie Schreiner (20), die letztes Jahr noch mit Sebastian Vettels Bruder Fabian in der Lamborghini Super Trofeo an den Start ging. Sie beschreibt: „Ich bin von der Teamatmosphäre wirklich sehr positiv überrascht. Alle Männer sind total engagiert, nehmen die Sache ernst, auch wenn es wie beim Qualirennen mal chaotisch zugeht, geben sie nicht auf. Das war eine gute Generalprobe fürs Rennen.“

**Michael Zeitzer**

Im Qualirennen streikte ein Dämpfer am 350 PS starken VW Golf GTI TCR. Nach einer langen Reparaturphase kam das Team daher nur auf Rang 77 gesamt und Platz drei in ihrer Klasse SP3T (für Zweiliter-Vierzylinder-Wagen). Zwar ist mit WS Racing von Torsten Willems ein Nürburgring-Traditionsteam als Dachorganisator dabei, aber die Leitung übernimmt Willems Frau Nicole. Sie hat das Team in den letzten Monaten zusammenge stellt und jede Dame an die für sie beste Stelle gesetzt.

Viele Frauen bringen Erfahrungen aus anderen Rennserien wie der Formel 4 mit. Andere sind Studentinnen und engagieren sich in der Formula Student – wie Tatjana Stähler, die für die Felgenzuständigkeit ist: „Bereits da habe ich gemerkt, dass man als Frau eher in der Minderheit ist und sich erst mal beweisen muss.“

Das Ziel ist klar: der Klassensieg. „Das Girls-only-Projekt ist wirklich cool. Da können wir ein echtes Zeichen setzen“, sagt Carrie Schreiner. „Wir wollen natürlich vor allem ankommen, aber auch den Klassensieg. Jeder ist bis in die Haarspitzen motiviert. Es kann losgehen.“ Die Herren sind gewarnt ...



## Das Biest ist zurück in der Grünen Hölle

**Der Publikumsliebling kehrt zurück: Nach dem Crash beim Rennen im Vorjahr wurde die Dodge Viper CC GT3 wieder fit gemacht**

und Skateboard-Legende Titus Dittmann (70) für bedürftige Kinder und Jugendliche hat sich die Mannschaft auf die Fahnen geschrieben.

Zum Fahrerteam gehören neben der Reinhard Schall (63) sowie „Jungs“ spund“ Michael Lachmeyer (56), Ziel Albrecht und Dittmann auch 2019 wieder der E20-Benzin in der Klasse „Alternative Treibstoffe“ startenden Mannschaft: das neue Auto diesmal heil ins Ziel bringen ...

Fahrer Bernd Albrecht (48) und seine Männer das „grüne Biest“ (V10-Motor, 549 PS, 286 km/h) neu aufgebaut. „Das war nur dank des großen ehrenamtlichen Engagements vieler Mithilfeleiter möglich“, freut sich Albrecht.

Vor allem auch deshalb, weil das Renn-Engagement kein Selbstzweck ist, sondern auch immer einer guten Sache dient! Denn Geld sammeln für die Aktion „skate aid“ von Mithilfe zu waschen.

Kleiner Geldbeutel, aber großes Herz: Nach diesem Motto wurde einer der Publikumslieblinge beim 24h-Rennen auf dem Nürburgring für die 47. Auflage fit gemacht. Nachdem lange unklar war, ob das Budget des Teams „Wir rollen für skate aid“ eine Rückkehr der 2018 nach einem Unfall schwer beschädigten Dodge Viper CC GT3 an den Ring zulassen würde, ist die US-Wuchtbrumme nun fit für ihren nächsten Einsatz.

## DER REISE-MEISTER

Rennen fahren auf dem Nürburgring, dafür gibt es für Wayne Moore (67) nur ein Wort: „Gänsehaut!“ Zum 25. Mal ist der Australier mit Wohnsitz in Paekakariki/Neuseeland dabei. Rund 30 000 Rennkilometer hat Moore dabei auf dem Ring absolviert, musste dafür aber an insgesamt 72 Tagen fast eine Million Reisekilometer zurücklegen. Zwei Klassensiege (VW Golf GTI) stehen in der Bilanz. 2019 fährt er in der Klasse SP8T einen BMW 335i (R6-Zylinder, 4,4 l, 360 PS, 265 km/h Top-Speed) des Song-Teams (Foto). Es soll nicht sein letzter Start sein, denn, so Moore, „der Ring macht einfach süchtig“.



### Lauda beim 24h-Rennen

Im Jahr 1973 gewann Niki Lauda die erste vierte Auflage des heutigen Langstreckenklassikers. Gemeinsam mit Hans-Peter Joisten startete die 2019 verstorbene Formel-1-Legende in einem BMW 3.0 CSL. Dabei rutschte er im Regen von der Strecke. Bei dem Einschlag bricht der Sitz aus der Halterung. Typisch Lauda: Mit dem defekten Sitz fährt er noch zurück an die Box und lässt das Auto reparieren. Am Ende ist der Vorsprung sogar so groß, dass Teamchef Burkhard Bovensiepen überlegt, die beiden führenden Autos für das perfekte Zielfoto noch zu waschen.



## DER REISE-MEISTER

Rennen fahren auf dem Nürburgring, dafür gibt es für Wayne Moore (67) nur ein Wort: „Gänsehaut!“ Zum 25. Mal ist der Australier mit Wohnsitz in Paekakariki/Neuseeland dabei. Rund 30 000 Rennkilometer hat Moore dabei auf dem Ring absolviert, musste dafür aber an insgesamt 72 Tagen fast eine Million Reisekilometer zurücklegen. Zwei Klassensiege (VW Golf GTI) stehen in der Bilanz. 2019 fährt er in der Klasse SP8T einen BMW 335i (R6-Zylinder, 4,4 l, 360 PS, 265 km/h Top-Speed) des Song-Teams (Foto). Es soll nicht sein letzter Start sein, denn, so Moore, „der Ring macht einfach süchtig“.

- TV-TIPP**
- RTL Nitro und [www.24hrennen.de](http://www.24hrennen.de)  
übertragen live. Samstag ab  
14.40 Uhr starten die Vorberichte.  
Vorher gibt's ab 13.45 Uhr auf  
RTL Nitro eine Doku zum Rennen.  
Der Sender zeigt auch das  
Qualifying am Freitag  
ab 18.30 Uhr
- TICKETS**
- Wochenendtickets gibt es  
ab 57 Euro, Tagestickets  
ab 24 Euro im Internet auf  
[www.24h-rennen.de/tickets](http://www.24h-rennen.de/tickets)  
oder unter 01806 991185
- ZEITPLAN**
- Donnerstag, 20. Juni 2019
- 08.00-11.10 Uhr RCN Rundstrecken Challenge
- 08.15-09.45 Uhr Freies Training, Audi Sport Seyffarth R8 LMS Cup
- 10.35-11.05 Uhr Qualifying, Audi Sport Seyffarth R8 LMS Cup
- 11.30-13.10 Uhr Freies Training, WTCR
- 13.20-15.00 Uhr Qualifying, 24h-Rennen
- 15.30-16.10 Uhr 1. Qualifying, WTCR
- 17.00-18.50 Uhr Qualifying, 24h-Classic
- 19.30-20.10 Uhr 2. Qualifying, WTCR
- 20.30-23.30 Uhr 1. Qualifying, 24h-Rennen

- Freitag, 21. Juni 2019
- 08.05-08.35 Uhr 2. Qualifying, Audi Sport Seyffarth R8 LMS Cup
- 10.05-13.05 Uhr Rennen, 24h-Classic
- 14.00-14.30 Uhr 1. Rennen, Audi Sport Seyffarth R8 LMS Cup
- 14.55-16.45 Uhr 2. Qualifying, 24h-Rennen
- 17.30-18.05 Uhr 1. Rennen, WTCR
- 19.00-19.40 Uhr Top-30-Qualifying, 24h-Rennen

- Samstag, 22. Juni 2019
- 08.25-08.55 Uhr 2. Rennen, Audi Sport Seyffarth R8 LMS Cup
- 09.10-10.10 Uhr Warm up, 24h-Rennen
- 11.00-11.35 Uhr 2. Rennen, WTCR
- 12.20-13.05 Uhr 3. Rennen, WTCR
- 13.30-15.10 Uhr Startaufstellung, 24h-Rennen
- 15.30 Uhr Rennstart, 24h-Rennen
- 15.30 Uhr Zielauf, 24h-Rennen

Fotos: Hersteller; LAT/Picture Alliance